

# Able: Kagura Dimension

Von DokugaCoop

## Kapitel 10: Part 10

Um mich vor der rasenden Ryōki in Sicherheit zu wiegen, betrete ich eine der vielen Shinobi-Barrieren, die man auf dieser Insel sehen kann. Sie folgt mir nicht mehr. Habe ich es tatsächlich geschafft? Wurde Ryōki von mir abgehängt?

Skrämbild: "Was bist du nur für ein Feigling?! Kämpfe gefälligt! Denkst du etwa, dass du sie nicht besiegen kannst?"

Das nicht, aber...ich will ihr nicht weh tun.

Skrämbild: "Doch, das willst du! Sie hat dich fertig gemacht, als du hierhergekommen bist. Schon vergessen? Stell deine Ehre als Yakukage wieder her!"

Von Ehre brauchst ausgerechnet DU mir nichts zu erzählen! Du hast nicht einen Funken davon!

Skrämbild: "Ich lasse mich ungern beleidigen und schlage Großmäulern gerne die Gliedmaßen ab. Das hat sehr wohl was mit Ehre zu tun!"

Während ich mich mit mir selbst auseinandersetze, habe ich nicht einmal bemerkt, wo ich überhaupt gelandet bin. Das ist jedenfalls nicht der Ort, den ich angestrebt habe. Wieso auch, wenn ich den Weg nicht kenne?...Das ist doch bloß eine ganz normale, langweilige Schule.

Skrämbild: "Komm, sehen wir uns mal um! Ich weiß, dass du neugierig bist."

Natürlich, wer wäre das nicht? Hinter jeder Barriere steckt ein anderer Ort. Diese Orte können jeweils ebenfalls als Basen einiger, weiblicher Shinobi dienen. Aber das hier...? Ich bin direkt auf einem Schulhof gelandet. Ein Schulhof der leer zu sein scheint. Bestimmt genauso wie das Gebäudeinnere. Zumindest dachte ich das, bis unzählige dieser maskierten Shinobi erscheinen und mich einkesseln wollen. Diese wollen sich also gleich mit mir anlegen? Es tobt ein Kampf zwischen mir und den fragwürdigen Shinobi-Einheiten, die teilweise sogar wie Tiergestalten angezogen sind. Ich verstehe nicht wirklich, was hier vorgeht, aber dann ruft eine mir bekannte Stimme "STOPP!" aus. Die verkleideten, unbekanntenen Shinobi hören endlich mit dem irrsinnigen Überfall auf.

?: "Jusatsu-sama, was macht Ihr hier?! Ist alles in Ordnung?"

Jusatsu: "Oh, du bist es. Wie war dein Name noch gleich?"

?: "...Ikaruga."

Jusatsu: "Sorry. Das waren sehr viele Namen in letzter Zeit. Ich kann mir nicht alle merken."

Nur die, die es wert sind gemerkt zu werden. Was nicht bedeuten soll, dass mir ihr Name unwichtig ist! Ich habe, bisher, nur noch nicht so viel mit ihr zu tun gehabt. Der Name brennt sich mir dann schon, irgendwann, in mein Gedächtnis ein.

Jusatsu: "Also: ja. Ja, alles okay. Obwohl du das lieber deine Leute hier fragen

solltest."

Ikaruga: "Um sie mache ich mir keine Sorgen. Das ist für sie nur zusätzliches Training."

Jusatsu: "Ich hätte beinahe Ernst gemacht. Das wäre dann nicht gerade gut für die ausgegangen."

Ikaruga: "Ihr haltet Euch wirklich zurück, wie?"

Jusatsu: "...Ich versuche es zumindest."

Ikaruga: "Ihr müsst sehr stark sein, bei dem, was wir alle schon von Euch gesehen haben."

Jusatsu: "Nicht wirklich. Ich brauche noch etwas Übung."

Dann kichert das Mädchen ganz plötzlich los. Habe ich etwas Komisches gesagt?

Ikaruga: "\*räuspert\* Entschuldigt meine Reaktion, Jusatsu-sama. Es kommt mir nur so vor, als würdet Ihr versuchen bescheiden zu wirken."

Jusatsu: "Ich versuche nur ehrlich zu sein. Zu anderen, als auch zu mir selbst."

Egal, wie komisch das ankommen mag.

Skrämbild: "Und du erwartest, dass deine Mitmenschen es auch tun, weil du es verabscheust angelogen und beheuchelt zu werden. Stattdessen erlaubst du dir einen Fehltritt nach dem nächsten. "Gute" Einstellung, Nicht-Mensch, weiter so! Du wirst ja so auf die Fresse fliegen...!"

Ikaruga: "Verstehe. Das ist eine schwere Aufgabe, die nicht jeder bewältigen kann. Ich denke, dass jeder damit Probleme hat ehrlich zu sich selbst zu sein."

Jusatsu: "...Das ist die Herausforderung dabei."

Ikaruga: "\*nickt ihm zu\* Hmhm, wahrlich eine große Herausforderung. Ihr habt meinen tiefsten Respekt, Jusatsu-sama."

Skrämbild: "Uh, du wirst von einer Schülerin respektiert. Scheint auch die erste Schülerin überhaupt zu sein."

Du schon wieder?! Lass es!

Skrämbild: "Weißt du noch: die guten, alten Schulzeiten? Wo du ignoriert, gemobbt und nicht für voll genommen wurdest? Selbst von den Lehrern nicht?! Hahaha..., ach ja. Menschen brauchen dringend jemanden, den sie den Arsch und die Seele blutig ficken können, nicht wahr? Hmh, das sind die besten Zeiten, an denen ich mich erfreuen kann. Oh, aber da ist noch mehr!"

HALT ENDLICH DIE KLAPPE!

Ikaruga: "Oh, wie unhöflich von mir! Tretet doch ein! Das ist unsere Schule: die "Hanzō-Akademie". Wenn Ihr möchtet, würde ich sie Euch gerne zeigen."

Jusatsu: "...Klar, warum nicht?"

Ikaruga: "Ich muss mich noch einmal bei Euch bedanken, dass Ihr Yagyū gerettet habt."

Da war ja was: das Gift! Haruka muss es noch in ihrem Besitz haben. Ich frage mich immer noch, was genau es für eines ist. Während mich diejenige durch die Schule führt, deren Name ich vergessen hatte, muss ich oft an die Geschehnisse der letzten Tage denken. Dabei sollte ich mich auf das Hier und Jetzt konzentrieren! Obwohl mir diese Gegenwart nicht gerade gefällt. Ich habe, in meiner Schulzeit, bereits angefangen die Menschen zu verachten. Jahr für Jahr verachtete ich sie immer mehr. Der Krieg...brachte schließlich ihre tiefsten, verlogenen Abgründe ans Tageslicht. Der Plan diejenigen, die gegen Dokugakure vorgehen, in "Eiserne" umzuwandeln, ist unumgänglich! Der "Schmetterturm"...wird bereits gebaut. Aber...diese Gedankengänge lassen mich zu sehr abschweifen. Ich bade in einem See aus Hass und verteidige dennoch diese...Menschheit vor dem Chaos. Obwohl sie es nicht wert ist geschützt zu werden!

Skrämbild: "Ja..., DAS ist es!"

Nein..., das ist falsch!

Ikaruga: "Jusatsu-sama? Stimmt etwas nicht? \*erkennt, kurzfristig, seine grün aufleuchtenden Augen, die sich daraufhin wieder normalisieren\*"

Jusatsu: "\*schüttelt den Kopf\* ...Eh, ja. Alles okay. Mehr oder weniger..."

Ikaruga: "Mehr oder weniger?"

Manchmal ist es besser den Mund zu halten.

Skrämbild: "Für viele ist es besser zu lügen."

Ich hasse es lügen zu müssen!

Skrämbild: "Auch du warst ein Lügner...und ein Dieb!"

Das waren wir alle.

Skrämbild: "Viele sind es noch."

Jusatsu: "Lass das meine Sorge sein. Ich komme schon klar."

Ikaruga: "Nun gut, wenn Ihr meint."

Ihr Blick ist attraktiv!

Jusatsu: "...Sieh mich besser nicht so an."

Ikaruga: "\*dreht sich schnell wieder mit dem Rücken zu ihm\* Ä-Äh, okay. Tut mir leid. Aber darf ich fragen...: wieso?"

Jusatsu: "...Mangelnde Selbstbeherrschung. Momentan zumindest."

Ikaruga: "W-WAS?! \*räuspert\* I-Ich meine: Verstehe."

Jusatsu: "Ich will dir keine Angst machen..., aber ich will ehrlich zu dir sein."

Ikaruga: "Ich habe keine Angst, Jusatsu-sama. Ich kann mich gut selbst verteidigen, wenn es darauf ankommt."

Das hoffe ich.

Skrämbild: "Aber du hast Angst, dass ich wieder einschreiten könnte. Triffst wohl jetzt schon Vorkehrungen, hä, HÄ? Pff, Langweiler!"

Ich...muss diesem freundlichen Mädchen zuhören und diese negativen Gedankengänge sein lassen! Wenn es nur so einfach wäre...Ich habe sie jetzt, mit Sicherheit, beunruhigt. So mache ich mir garantiert keine Freunde.

Könnte die Hanzō-Akademie vielleicht auch ein wertvoller Verbündeter sein? Aber: was denke ich da überhaupt?! Kagura hat mir bereits erklärt, dass das alles nur Vorbereitung für etwas Größeres ist. Immerhin brauche ich mir keine Gedanken mehr um irgendetwas zu machen. Solange ich hier bin, steht die Zeit für alle anderen Welten still. Also auch für meine.

Ikaruga: "Ihr seht...betrübt aus. Ist alles in Ordnung, Jusatsu-sama? "

Jusatsu: "Das ist normal....Schenke dem keine Beachtung."

Ikaruga: "Das tue ich aber, sonst wäre ich ja ein schrecklicher Gastgeber."

Jusatsu: "\*lächelt sie an\* Keine Sorge, das bist du nicht. Es ist sehr freundlich von dir, dass du mir eure Schule zeigst."

Skrämbild: "Auch wenn dir die Sache relativ egal ist. \*sarkastisch\* Ich meine: wow, eine Schule! Ui, wie "toll". Hast du irgendwo und überall schon mal gesehen. Hier ein Gebäude und dort ein Gebäude..."

Was laberst du da?

Es ist jedenfalls auch süß, dass sie sich Sorgen um mich macht, obwohl wir uns noch nicht kennen. Ich hingegen...bereite ihr diese. Gerade meine Ehrlichkeit macht es nicht gerade besser. Aber so schlimm war es noch nie! Ob ich mich zu einer Art Soziopath entwickle?

Skrämbild: "Ist doch unterhaltsam. Oder, Moment: bist du das nicht schon?"

Ikaruga: "Eigentlich ist das noch nicht alles. Aber noch seid Ihr nicht bereit die geheimen Räume unserer Schule besuchen zu dürfen. Ihr könnt Euch sicherlich schon

denken, warum."

Ist ja nicht so, dass durch Skrämbild meine Psyche gerade voll am Arsch ist.

Ikaruga: "Da Ihr euch noch entscheiden müsst, kann ich es nicht zulassen."

Ach, deswegen. Ja, gut, man kann auch die geistesranke Stimme in meinem Kopf ignorieren und sich auf kleinere, unwichtigere Dinge festlegen.

Skrämbild: "Du klingst ja fast so wie ich."

Katsuragi: "Eh? Was willst du nicht zulassen, Ikaruga?"

Ikaruga: "K-Katsuragi-san?!"

Katsuragi: "\*zeigt mit dem Finger auf die beiden\* Aha, habe ich euch ertappt! Jetzt geht also Ikaruga schon heimlich mit dem Yakukage auf Schulbesichtigung, was? Ist das etwa...ein Date?"

Ikaruga: "Heimlich? EIN DATE?! Von was redest du denn da?!"

Katsuragi: "\*versucht Ikaruga an die Brüste zu grapschen\* Ich bin sooo eifersüchtig! \*bekommt von Ikaruga eine gescheuert\* Aua! Hey, das ist ungerecht!"

Ikaruga: "Nicht vor dem Yakukage! Das gehört sich nicht!"

Jusatsu: "\*lächelt\* Mir macht das nichts aus."

Beide sehen mich plötzlich so perplex an. Daraufhin wirft Katsuragi Ikaruga einen frechen Blick zu. Da habe ich ja was in die Wege geleitet.

Skrämbild: "Schlechtes Benehmen, Jusi! Ganz schlechtes Benehmen!"

Katsuragi: "Siehst du? \*führt mit ihren Händen beunruhigende Grapschbewegungen aus, während sie sich Ikaruga nähert\* Du musst dir keine Sorgen mehr darüber machen, huehuehue."

Während die Blondhaarige sich dem schwarzhaarigen Mädchen nähert, sieht dieses mich enttäuscht und zugleich leicht verängstigt an. Ihr Blick sagt zu mir: "Seht, was Ihr angerichtet habt! Jetzt ist sie völlig außer Kontrolle, weil sie denkt, dass sie sich jetzt alles erlauben kann. Was steht Ihr noch so herum? Beschützt mich vor dieser Tittengrapscherin!"

Alles klar. Mit der Chakra-Haltung stelle ich mich vor ihr hin.

Jusatsu: "Das soll nicht heißen, dass du es trotzdem machen darfst."

Skrämbild: "Genau, denn nur DU darfst das! Ähm..., ich. Also: ich, der schließlich du bist."

Was? Äh, nein?!

Ikaruga: "Jusatsu-sama?!"

Katsuragi: "Hoh? Sieh nur, wer sich mir in den Weg stellt...! Na gut, dann kämpfen wir beide darum, wer ihre Brüste anfassen darf!"

Wie kommt sie darauf, dass wir DARUM kämpfen werden?!

Skrämbild: "Weil es so ist! Los, kämpfe doch mal um die Titten einer Frau! Sehen sie nicht prall und saftig aus?"

WAS IST BLOß LOS MIT EUCH?!

Egal, sie greift bereits an. Sie ist sehr stürmisch und steckt einiges an Kraft in ihre Tritte. So viel, dass ich sie kaum abwehren kann. Es ist wie, als würde ein Hammer auf mich einschlagen. Ich kann ihre Tritte nicht parieren und ableiten, wie andere Angriffe. Bei Yozakura war das auch der Fall.

Skrämbild: "Du bist körperlich nicht gerade stark oder schwach, dennoch sind physische Angriffe, auf deinen Körper, deine Schwäche. Dein größter Widerstand ist der geistige. Dir ist es sogar mögliche Genjutsus aufzulösen. Deine Macht an sich basiert jedoch ausschließlich auf die deiner Ninjutsus. Gifte kontrollieren, das Nox: genau DAS sind deine Stärken! Die, die dir genommen wurden oder die du nicht einsetzen willst. Was bleibt dir auch anderes übrig, als die schwache Kunst von

Hoshigakure einzusetzen und auf deine Waffen zu bauen? Ein Marionettenspieler mit übernatürlichen Fähigkeiten..., ohne diese. Erbärmlich!"

Das hilft mir momentan nicht gerade weiter, denn ich muss mich auf diesen Kampf konzentrieren! Immerhin bleibt mir noch das Chakra selbst. Du solltest es nicht unterschätzen, Skrämbild!

Skrämbild: "Sie drängt dich ganz schön in die Ecke. Sicher, dass du es ohne das Nox hinkriegst?"

Als würde ich es hierfür nutzen wollen. Ich muss sie auf Abstand halten! So wechsle ich zur Waffen-Haltung und schieße mit Silencium auf Katsuragi, die mit mehreren Sprüngen und Saltos meinen Schüssen gekonnt ausweicht. Schließlich treffe ich sie, mit einer von meinen Chakra geformten Kugeln, doch noch, da sie nicht über genug Freiraum verfügt, um meinen Schüssen, auf Dauer, ausweichen zu können.

Katsuragi: "Arh, hey, das ist unfair! Der Gang und die Räume der Schule sind viel zu eng. Lass uns das lieber nach draußen verlegen."

Jusatsu: "...Du kommst nicht an Ikaruga ran, also habe ich bereits gewonnen."

Katsuragi: "EH?! Mo-Moment mal! So war das aber nicht abgemacht!"

Jusatsu: "Wir haben gar nichts abgemacht. Ich wollte sie vor dir beschützen und du kommst nicht weiter an sie heran. Das ist alles."

Katsuragi: "Grr, unterschätze mich besser nicht! Shinobi Tenshin!"

Da ist also ihre Verwandlung, die ihr die Schuluniform gegen eine andere eintauscht, deren Erscheinungsform äußerst freizügig gestaltet ist. Dass ihre offene, weiße Bluse ihre Brüste nicht freigibt, ist ein physikalisches Wunder!

Katsuragi: "Ich fange gerade erst an! \*bewegt sich mit schnellen Sprüngen auf ihn zu\* Cross Panzer!"

Sie versucht eine Shinobikunst anzuwenden, doch ich kann ihr reflexartig entkommen, indem ich an ihr vorbeiziehe. Sie verwüstet währenddessen den langen Gang, in dem wir uns befinden, mit ihren heftigen Tritten. Böden, als auch Wände, brechen auf.

Katsuragi: "Bleib stehen!"

Das ist der Moment, in dem ich in meine Chakra-Haltung wechsle und sie mit einer Chakra-Energieexplosion überrumpeln kann. Genauso, wie es bei Sayuri der Fall war.

Es ist vorbei! Katsuragi und ich haben die Schule ziemlich verwüstet. Wir drei befinden uns nun außerhalb der Schule und sehen uns die Schäden an, die wir beide angerichtet haben. Wie zu einem Museumsbesuch mit der Klasse. Die Kleidung von Katsuragi ist immerhin nicht so sehr beschädigt worden, wie es sonst, in meinen Kämpfen, immer der Fall ist. Ich habe es bereits sehr oft geschafft die Shinobi zu entkleiden.

Skrämbild: "Das nennt man "Skill"."

Sicher.

Katsuragi: "Ohje, ganz schön runtergekommen."

Ikaruga: "Das erledigt ihr beide das nächste Mal besser außerhalb."

Was meint sie mit "das nächste Mal"?

Jusatsu: "Ist das hier nicht eine Illusion? Macht doch einfach eine neue."

Ikaruga: "Selbst wenn es eine ist, so dürfen wir uns nicht der Verantwortung entziehen."

Katsuragi: "Wie auch immer: Jusatsu hat gewonnen. Also bekommt er seinen Preis. \*blickt ihre Freundin hämisch an\* Nicht wahr, Ikaruga?"

Ikaruga: "Von welchem Preis redest du da bitte, Katsuragi-san?"

Katsuragi: "Du weißt, welchen Preis ich meine. \*bewegt ihre Augenbrauen auf und ab; macht merkwürdige Bewegungen mit ihren Fingern\* Na los, na los!"

Ikaruga: "L-LASS DAS!"

Beschämt kann ich beide nur angrinsen.

Skrämbild: "Worauf wartest du? Es ist dein Preis! Nimm ihn dir!"

Ikaruga hat nichts dazu gesagt. Es ist besser es bleiben zu lassen.

Skrämbild: "Du wartest auf die Worte einer Frau? \*seufzt auf\* Nimmst du sie dir so sehr zu Herzen? Pah! Auf sowas kann man sich nicht verlassen. Die denken komisch! Du musst sie erobern! Nimm sie dir und f..."

Jusatsu: "Es ist besser, wenn ich euch jetzt verlasse."

Katsuragi: "Hä, SCHON?! Ich bin doch gerade erst warm geworden."

Asuka: "Da seid ihr ja! Wart ihr für diesen Krach verantwortlich? Was ist denn passiert?"

Wieso wurde die Schule so übel zugerichtet?...Und was macht Jusatsu-san hier?!"

Ikaruga: "Leider will er uns schon verlassen, Asuka-san. Ich wollte ihn anbieten bei uns zu bleiben und mit uns zu essen, aber...ich will ihn nicht aufhalten."

Mann, die wüsste wie sie mich rumkriegen könnte. Zu gutem Essen, was von einem hübschen Fräulein gekocht wird, könnte ich nicht "nein" sagen. Aber ich muss es leider tun.

Jusatsu: "Tja, ich würde ja gerne bleiben, aber...ich habe andere Prioritäten."

Asuka: "Darf ich fragen, welche das sind?"

Jusatsu: "Oh, nun..., die gehen nur mich etwas an."

Katsuragi: "Hör schon auf den viel zu beschäftigten Yakukage zu fragen, Asuka. Er will los, also halten wir ihn nicht länger auf. \*kehrt ihm den Rücken zu, während sie keck hinter sich blickt und grinst\*"

Meine Fresse...!

Jusatsu: "Ja, gut. Ich habe es mir anders überlegt. Ich werde bleiben."

Wieso tue ich das eigentlich?

Asuka: "Wirklich?"

Ikaruga: "Das sind gute Neuigkeiten. Ich bereite sofort das Essen vor."

Katsuragi: "Super! Dann können wir ja weiterkämpfen."

Asuka: "Lass ihn doch mal Luft holen, Katsune! Euer Kampf muss ihn schwer zu schaffen gemacht haben."

Jusatsu: "Ach, das Bisschen da. Ich bin längere, härtere Kämpfe gewohnt."

Katsuragi: "Was sagst du da?! Soll das eine Herausforderung sein?! Ich bringe dich aus der Puste! Das wirst du schon noch sehen."

Skrämbild: "Na, das will ich sehen, wie du uns "aus der Puste bringen" willst."

Da habe ich ja mal wieder was angerichtet.

Apropos angerichtet: das Essen steht schon auf dem Tisch. Tolle Überleitung, oder?

Skrämbild: "Mit wem redest du da geistig? Gibt es noch jemand anderen, außer mir?"

Wir befinden uns jetzt alle in der Geheimbasis von Hanzō. Ich hätte gedacht, dass Ikaruga etwas dagegen hätte mich mitzunehmen, aber scheinbar hat sie ihre Meinung recht schnell geändert. Vielleicht hat sie ja gesehen, dass ich eigentlich doch ein ganz netter Kerl bin.

Skrämbild: "Nett? Jaja, das sind sie alle am Anfang: nett. Bis sie, irgendwann, ihre wahren Persönlichkeiten offenbaren."

Yagyū ignoriert mich schon die ganze Zeit, seitdem ich hier angekommen bin. Sie hat mich zwar begrüßt, aber erst nachdem Ikaruga ihr gesagt hatte, dass es dem Gast gegenüber unhöflich sei. Während sie mich ignoriert, strahlt mich das Mädchen, in Rosa, die ganze Zeit an. Mir gefallen übrigens auch ihre schwarzen Schleifen im Haar.

Skrämbild: "Und die Titten. Vergiss die Titten nicht!"

Yagyū: "Hibari-chan..., warum schenkst du diesem Kerl so viel Aufmerksamkeit?"

Skrämbild: "Oh? \*flüstert\* Sie ist eifersüchtig!"

Und?

Skrämbild: "Könnte lustig werden."

Hibari: "Wieso? Jusatsu-senpai ist unser Gast und er war es doch, der dich gerettet hat."

Yagyū: "Kh, seine Rettung war aber nicht nötig! Er hat es selbst zugegeben."

Jusatsu: "Ich wusste zu dem Zeitpunkt noch nicht, was das Gift anrichten würde. Ich weiß es jetzt übrigens immer noch nicht, abgesehen davon, dass es schnell vom Körper abgebaut wird."

Gerade deswegen sollte ich zu Haruka gehen, um es herauszufinden.

Yagyū: "Erspar mir deinen Vortrag, Yakukage! Als Herrscher über das Gift muss es dir sehr wohl im Klaren sein, was es bewirken würde."

Hibari: "Yagyū-chan, streite doch nicht mit ihm! Er ist dein Retter und ich bin froh, dass es dir gut geht."

Yagyū: "Hibari-chan...."

Skrämbild: "Sie hat interessante Augen."

Jusatsu: "Ja..., das hat sie."

Hibari: "Hast du was gesagt, Jusatsu-senpai?"

Jusatsu: "Deine Augen...\*berührt Hibari sanft an der linken Wange, während er in ihre Augen sieht, deren rosafarbene Pupillen kreuzförmig zu sein scheinen\*"

Hibari: "W-Was machst du da..., Jusatsu-senpai?"

Jusatsu: "...Ich finde sie sehr interessant. \*nähert sich vorsichtig ihrem Gesicht\*"

Hibari: "A-Ach, j-ja?"

Yagyū: "HEY! \*steht schnell auf und richtet ihre Stäbchen auf ihn\* Was fasst du Hibari einfach so an?! Dass ist NUR MIR vorbehalten!"

Währenddessen nehme ich schleunigst die Hand von ihrem Gesicht. Diese Hibari hatte mich, für kurze Zeit, in ihren Bann gezogen. Skrämbild, du sollst das unterlassen!

Skrämbild: "Ach, komm schon! Du konntest ihr sowieso nicht widerstehen, hehe. Sieh sie dir nur an! Diese Unschuld in Person....Alles an ihr ist zuckersüß und bereit verderbt zu werden! Du hattest es nicht nur auf ihre Augen, sondern auch auf ihre Lippen abgesehen. Du wolltest sie küssen!"

DU wolltest sie küssen und hast mich fast dazu gebracht!

Skrämbild: "Natürlich. Ich helfe dir nur ein bisschen auf die Sprünge."

Hibari: "Yagyū..., das entscheide immer noch ich!"

Yagyū: "W-Was?!"

Hibari: "\*plustert sich auf\* Du weißt doch mittlerweile, dass ich es nicht mag, wenn du über meine Entscheidungen bestimmst."

Yagyū: "Ja..., es tut mir leid, Hibari. Ich hoffe du verzeihst mir."

Hibari: "...\*lächelt sie an\* Aber natürlich verzeihe ich dir, Yagyū-chan, hihi."

Skrämbild: "Siehst du? Sie findet es gar nicht so schlimm, von dir berührt zu werden. Ganz im Gegenteil. Hohoho, harhar!"

...Ich hasse dich!

Jusatsu: "Yagyū hat schon recht. Ich hätte dich nicht berühren sollen. Ich habe mich einfach mitreißen lassen."

Skrämbild: "Sieh mal, wer da gleich explodiert! Mach nur weiter so! Hau das nächste Mal aber noch das Wort "Schönheit" raus. Also: "Ich habe mich einfach von deiner Schönheit mitreißen lassen." Dann wäre Yagyū bestimmt explodiert."

Der Einzige, der gleich explodiert, bin ich!

Skrämbild: "Aber bitte nicht so laut und auch nicht in dem Sinne, wie ich es mir gerade vorstelle....Das wäre schon sehr ekelhaft."

Hibari: "Ist schon in Ordnung. Dir gefallen meine Augen. Ich kann es zwar nicht so ganz verstehen, aber es freut mich, dass sie dir gefallen. \*blickt betrübt zum Tisch\* In meiner Familie..., da bedeuten diese Augen, dass man mit dem "Kagan" gesegnet ist....Aber ich mochte es nie, etwas derart Besonderes zu sein...."

Und Yagyū wirft mir diesen: "Was hast du ihr angetan?! Du hast sie traurig gemacht!"-Blick zu.

Jusatsu: "Also, ich mag sie. Und Yagyū bestimmt auch. Alle deine Freunde hier mögen dich so, wie du bist. Oder?"

Hibari: "Hm..., ich denke schon."

Jusatsu: "Dann ist doch alles gut. Mach dir keine Sorgen um deine Augen. In meiner Welt haben wir auch ein paar Leute, die irgendwelche, verrückten Augen besitzen und die damit sogar irgendwelche, gefährlichen Techniken anwenden können. So besonders ist das gar nicht."

Skrämbild: "\*erhebt seine Stimme\* Genau. Total "normal" so eine seltene, tödliche Augenfähigkeit zu besitzen. Wie Laseraugen halt, die hat ja nämlich fast jeder. Aber nur fast!"

Hibari: "Wirklich? Es gibt noch mehr solcher Leute, wie mich?"

Jusatsu: "Natürlich. So wahr ich hier sitze."

Hibari: "Hast du das gehört, Yagyū-chan? Ich bin nicht allein mit dieser Gabe!"

Yagyū: "\*lächelt sie an\* Das habe ich."

Jusatsu: "Ich würde euch ja gerne mitnehmen und euch diese Leute zeigen, aber ich komme ja selber nicht mal von hier weg."

Hibari: "Ist das etwa schlimm?"

Jusatsu: "\*blickt sie wohlgestimmt an\*...Nein....Nicht mehr."

Ikaruga: "\*stellt das Essen hin\* So, es ist angerichtet. Lasst es euch schmecken!"

Alle: "Itadakimasu!"

Katsuragi: "Und dann trainieren wir. Nicht wahr, Jusatsu?"

Ikaruga: "Er ist ein Kage! Verhalte dich bitte etwas mehr respektvoll ihm gegenüber! Außerdem habt ihr beide heute genug Schaden angerichtet."

Asuka: "Vielleicht könnt ihr ja zusammen trainieren, Ikaruga. Was hältst du davon?"

Ikaruga: "HÄ?! Ich mit ihm?! Ich...weiß nicht so genau."

Asuka: "Wenn nicht, dann würde ich gerne gegen ihn kämpfen wollen."

Katsuragi: "Aber ich bin noch gar nicht fertig mit ihm! Das vorhin war doch nur eine kleine Aufwärmrunde. Und er hat selbst gesagt, dass ich nur eine kleine Nummer bin."

Jusatsu: "Hä? Sowas habe ich doch gar nicht gesagt."

Katsuragi: "Na ja: sowas ähnliches. \*verstellt ihre Stimme\* "Du bist kaum der Mühe wert gewesen!" Oder so."

Ikaruga: "\*schmunzelt\* Das hört sich so gemein und ehrlich an, das könnte tatsächlich von ihm kommen."

Ich genieße ihre Anwesenheit und das gute, japanische Essen. Sie sind ja irgendwie, allesamt, sehr lieb zu mir. Soll ich bleiben oder danach gehen? Ich weiß es noch nicht.

Skrämbild: "Bleib doch noch 'ne Weile. Was ist verkehrt daran mit diesen Mädchen ein bisschen Spaß zu haben?"

Solange du in meinem Geist herumschwirrst, wird das etwas schwierig mit "Spaß haben".

Skrämbild: "Das nehme ich sehr persönlich, Jusi. Ich bin doch der Inbegriff von "Spaß"."

Lass es einfach, okay?!

Skrämbild: "Du kennst meine Antwort ja bereits."

Ich werde nicht aufgeben!

Skrämbild: "Klar, verhindere nur deine wahren Gelüste. Deine Beweggründe scheinst du ja immerhin akzeptiert zu haben, nur an deinem Handeln musst du noch etwas...feilen."

Das wird ein anstrengender und ewig wählender Kampf, den ich in meinem Kopf und mit viel Willenskraft ausführen muss. Es zerrt bereits an meiner Kraft und an meinen Nerven....Ich hoffe ich kann diesen Kampf, den ich von nun an in mir austragen muss, gewinnen....